

Deutsche Bundesbank

Frankfurt am Main, 28. September 2000

Der Wertpapierabsatz im August 2000

Am deutschen **Rentenmarkt** ist der Absatz im August zurückgegangen. Inländische Emittenten begaben vorläufigen Angaben zufolge Schuldverschreibungen im Nominalwert von 49,3 Mrd €, gegenüber 63,8 Mrd € im Juli. Dem Betrag nach waren gut drei Viertel der Emissionen in Euro denominated. Nach Abzug der – im Vergleich zum Vormonat höheren – Tilgungen verblieb ein Netto-Absatz von 5,9 Mrd € (Juli 30,5 Mrd €). Hierbei handelte es sich ausschließlich um längerfristige Titel (mit Laufzeiten von mehr als 4 Jahren).

Im Ergebnis kamen die Mittel aus der Platzierung inländischer Schuldverschreibungen im August ausschließlich den **Kreditinstituten** zugute (6,4 Mrd €). Dabei standen mit 4,4 Mrd € die Öffentlichen Pfandbriefe im Vordergrund. Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten und Sonstige Bankschuldverschreibungen wurden per saldo für 2,1 Mrd € beziehungsweise 0,2 Mrd € untergebracht. Der Umlauf von Hypothekendarlehen sank um 0,4 Mrd €.

Die **öffentliche Hand** reduzierte ihre Rentenmarktverschuldung im August um 1,5 Mrd €. Der Bund tilgte per saldo für 2,8 Mrd € eigene Schuldverschreibungen. Er begab im Tendersverfahren eine fünfjährige Bundesobligation zu 5 % mit einem Gesamtvolumen von 6 Mrd € und stockte die im Januar aufgelegte dreißigjährige Bundesanleihe zu 6,25 % um 2 Mrd € auf 9 Mrd € auf. Im Ergebnis erbrachte der Verkauf dreißigjähriger Bundesanleihen 1,2 Mrd €; Bundesobligationen wurden hingegen für netto 1 Mrd € zurückgenommen. Das ausstehende Volumen von zehnjährigen Bundesanleihen und Bundesschatzbriefen verringerte sich um 2,8 Mrd € beziehungsweise um 0,5 Mrd €. Bundesschatzanweisungen wurden für 0,1 Mrd € abgesetzt. Die Länder verkauften im August per saldo für 1,3 Mrd € Rentenwerte.

Deutsche Bundesbank
Presse und Information
Wilhelm-Epstein-Straße 14
60431 Frankfurt am Main

Tel. : 069 / 95 66 - 34 55, - 35 11, - 35 12, - 21 57
Fax : 069 / 5 60 10 71, 95 66 - 30 77, 56 87 56
E-Mail: presse-information@bundesbank.de
Internet: <http://www.bundesbank.de>

Am Markt für **DM/€-Anleihen ausländischer Emittenten**, die unter inländischer Konsortialführung begeben wurden, war das Emissionsvolumen im August mit 0,7 Mrd € geringer als im Vormonat (1,6 Mrd €). Nach Abzug der zudem höheren Tilgungen ging der Umlauf um 3,7 Mrd € zurück (Juli: - 2,1 Mrd €).

Am deutschen **Aktienmarkt** platzierten inländische Unternehmen vorläufigen Angaben zufolge im August junge Aktien im Kurswert von 0,8 Mrd € (Juli: 2,7 Mrd €).

Das Mittelaufkommen der inländischen **Investmentfonds** belief sich im August auf 5,9 Mrd €, gegenüber 6,6 Mrd € im Vormonat. Publikumsfonds konnten im Ergebnis für 3,2 Mrd € Anteilscheine verkaufen. Den Aktienfonds flossen dabei 3 Mrd € zu; Gemischte Fonds und Altersvorsorgefonds erlösten 0,4 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd €. Rentenfonds mussten hingegen Anteilscheine für netto 0,5 Mrd € zurücknehmen. Der Umlauf an Zertifikaten von Offenen Immobilienfonds und Geldmarktfonds verringerte sich um 0,2 Mrd € beziehungsweise 0,1 Mrd €. In Spezialfonds wurden per saldo 2,7 Mrd € angelegt.

Anlage

EMISSIONSSTATISTIK DER DEUTSCHEN BUNDESBANK *)

Nominalwert in Mrd Euro

Position	1999	2000		1999	2000		1999	2000	
	Aug	Jul	Aug	Aug	Jul	Aug	Aug	Jul	Aug
	Brutto-Absatz			Tilgung			Netto-Absatz		
Inhaberschuldverschreibungen inländischer Emittenten insgesamt	36,3	63,8	49,3	16,3	33,3	43,3	20,1	30,5	5,9
Bankschuldverschreibungen	29,9	44,7	37,8	15,4	21,8	31,4	14,5	22,9	6,4
Hypothekendarlehen	1,7	6,2	2,4	1,4	1,0	2,8	0,3	5,2	- 0,4
Öffentliche Darlehen	10,5	13,7	11,2	5,8	6,5	6,7	4,7	7,2	4,4
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	4,5	8,3	5,8	0,8	2,8	3,7	3,6	5,5	2,1
Sonstige Bankschuldverschreibung.	13,2	16,4	18,5	7,4	11,5	18,2	5,8	4,9	0,2
Industrieobligationen	0,2	2,7	1,1	-	-	0,0	0,2	2,7	1,1
Anleihen der öffentlichen Hand	6,3	16,4	10,4	0,9	11,6	11,9	5,4	4,8	- 1,5
darunter									
Bund	6,2	14,9	8,7	0,5	5,1	11,5	5,7	9,8	- 2,8
darunter									
Bundesschatzbriefe	0,1	0,2	0,2	0,5	0,2	0,7	- 0,4	0,0	- 0,5
Bundesobligationen	4,8	0,2	5,7	-	-	6,6	4,8	0,2	- 1,0
10-jährige Bundesanleihen	0,8	9,1	1,3	-	-	4,1	0,8	9,1	- 2,8
2-jährig. Bundesschatzanweisung.	0,6	0,4	0,1	-	0,1	-	0,6	0,3	0,1
Länder	0,1	1,3	1,7	0,2	0,8	0,3	- 0,1	0,5	1,3
	darunter mit Laufzeiten von über 4 Jahren 1)								
Insgesamt	19,0	34,4	26,5	8,7	13,6	20,5	10,3	20,8	6,0
Bankschuldverschreibungen	13,1	20,5	15,5	7,8	6,9	8,7	5,3	13,6	6,8
Hypothekendarlehen	0,7	4,6	1,8	1,0	0,8	1,5	- 0,3	3,8	0,3
Öffentliche Darlehen	7,1	8,2	8,3	4,2	3,4	4,3	2,9	4,8	4,0
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten	2,6	1,0	0,6	0,5	0,6	0,5	2,1	0,4	0,1
Sonstige Bankschuldverschreibung.	2,7	6,7	4,9	2,0	2,2	2,5	0,7	4,6	2,4
Industrieobligationen	0,2	2,7	1,0	-	-	0,0	0,2	2,7	1,0
Anleihen der öffentlichen Hand	5,7	11,1	10,0	0,9	6,7	11,8	4,8	4,5	- 1,8
unter deutscher Konsortialführung begebene DM-/Euro-Auslandsanleihen	1,1	1,6	0,7	1,6	3,7	4,4	- 0,5	- 2,1	- 3,7
				1999		2000			
Position				Aug		Jul		Aug	
Aktien (Absatz)									
Nominalwert				0,3		0,4		0,2	
Kurswert				1,0		2,7		0,8	
Investmentanteile inländischer Investmentfonds				6,4		6,6		5,9	
Mittelaufkommen insgesamt				6,4		6,6		5,9	
Publikumsfonds zusammen				3,2		3,2		3,2	
darunter									
Geldmarktfonds				0,6		- 0,7		- 0,1	
Altersvorsorgefonds				0,1		0,1		0,1	
Rentenfonds				0,1		- 0,6		- 0,5	
Aktienfonds				1,4		3,4		3,0	
Gemischte Fonds				0,2		0,5		0,4	
Offene Immobilienfonds				0,4		- 0,3		- 0,2	
Spezialfonds zusammen				3,2		3,4		2,7	
Nachrichtlich:									
Bank-Namenschuldverschreibungen (Brutto-Absatz) insgesamt				6,0		3,3		3,2	
Hypothekendarlehen				1,3		0,8		1,2	
Öffentliche Darlehen				3,5		1,8		1,5	
Schuldverschreibungen von Spezialkreditinstituten				0,9		0,3		0,3	
Sonstige Bankschuldverschreibungen				0,3		0,3		0,2	

* Ergebnisse des letzten Berichtsmonats sind vorläufig. Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen. —

1 Längste Laufzeit gemäß Emissionsbedingungen.